



Baden-Württemberg

Stuttgart, 27. November 2007

Grüne Landesvorsitzende zu Oswald Metzgers Parteiaustritt:

Metzger hat sich selbst ins politische Abseits gestellt

„Reisende soll man nicht aufhalten. Oswald Metzger hat sich endlich entschieden, wir akzeptieren seinen Schritt“, erklärten die grünen Landesvorsitzenden Petra Selg und Daniel Mouratidis zu Metzgers Ankündigung, aus der grünen Partei auszutreten.

Metzgers Austritt sei insofern folgerichtig, als er sich in den letzten Wochen zunehmend selbst ins politische Abseits gestellt habe. „Mit seinen unsäglichen Äußerungen über Sozialhilfeempfänger hat sich Oswald Metzger nicht nur völlig im Ton vergriffen – solche verbalen Entgleisungen auf Stammtischniveau sind auch mit dem grünen Menschenbild nicht vereinbar. Metzger hat mit seinem inszenierten Ausstieg auf Raten die Partei als Bühne für seine Selbstdarstellung missbraucht und sich so selbst isoliert“, kritisierte Daniel Mouratidis.

Petra Selg machte deutlich: „Es gab bei uns Grünen finanzpolitischen Sachverstand vor Oswald Metzger, es gab ihn während seiner Zeit und es wird ihn auch nach Metzger geben.“

Pressesprecher Tilo Berner
Forststr. 93, 70176 Stuttgart
Fon: 0711/9 93 59 – 0
Fax: 0711/9 93 59 99
Internet: <http://www.gruene-bw.de>
Mail: presse@gruene-bw.de